



	Datum	Protokoll zur Veranstaltung	Anmerkungen / sonstige Anlagen
1.	20.01.2023	Vorgespräch	
2.	03.02.2023	Ortstermin Spielplatz Lückenbach	
3.	22.02.2023	Abstimmung zum Spielplatz Lückenbach	
4.	22.02.2023	Abstimmung mit Generationenbüro zur Koordination mit Familiendorf	
5.	10.03.2023	2. Abstimmung zur Durchführung „Familiendorf“	Infolyer an alle Haushalte
6.	März / April	Befragung durch das Generationenbüro	Pressemitteilung / Rückblick 2023
7.	18.04.2023	Auftakt für Alle	1. Präsentation_Powerpoint 2. Teilauswertung aus Befragung 3. Pressemitteilung
8.	09./10.05.2023	Foto-/Videoworkshop für Jugendliche des Generationenbüro	Pressemitteilung
9.	15.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Niederadenau	Pressemitteilung
10.	16.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Lückenbach	
11.	16.05.2023	Fotosafari mit Kindern in Dümpelfeld	
12.	15.06.2023	Seniorenachmittag des Generationenbüro	Pressemitteilung
13.	21.06.2023	Informationsaustausch und Vorbereitung des Familienfestes	Kein Protokoll
14.	29.06.2023	„Mehrgenerationenplatz“ in Niederadenau	
15.	16.07.2023	Abschlussfest „Familiendorf“ des Generationenbüro	Pressemitteilung
16.	19.07.2023	„Mehrgenerationenplatz“ in Lückenbach	
17.	05.09.2023	Ortsbegehung in Dümpelfeld	
18.	05.10.2023	Gemeinderatssitzung - Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf 2024	Kein Protokoll



## 1. Vorgespräch

### Teilnehmer:

Bernd Backes, VGV Adenau  
Robert Reuter, Ortsbürgermeister  
Celina Scheid, Azubi VGV  
Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking

### Ort / Datum:

Adenau, Rathaus, 20.01.2023

## NÄCHSTE TERMINE

25.01.2023 – interne Abstimmung  
mit OWB und VGV bzgl. Spielplatz  
Lückenbach

**Freitag, 03.02.2023, 14.30 Uhr –**  
**Ortstermin Spielplatz bzgl.**  
**Wiederaufbau Spielplatz**

**Weitere Termine im Sommer und 2.**  
**Jh. 2023**

Die Ortsgemeinde hat unerwartet früh den Bewilligungsbescheid für die Durchführung der Dorfmoderation erhalten. Ursprünglich war die Bürgerbeteiligung ab 2024 vorgesehen. Aufgrund der Gesamtsituation an der Ahr stellte Herr Backes aber die Frage, ob nicht doch einige Projekte im Wiederaufbau eine Bürgerbeteiligung erfordern würden. Herr Reuter gab zunächst einen Rückblick, warum die Dorfmoderation generell beantragt worden war. Bei den Nachfragen aus Einwohnerfragestunden und Gemeinderat wird aktuell deutlich, dass man jetzt den Prozess der Neuentwicklung nutzen wolle. Lediglich zum Zeitpunkt gab es unterschiedliche Auffassungen (vgl. o.).

Folgende Projekte sollen im Rahmen der Dorfmoderation erörtert werden:

### **Lückenbach zum Wiederaufbau des Spielplatzes am Lückenbach**

Betroffen ist die Uferrandzone. Daher ist eine Abstimmung mit Herrn Schäfer von der oberen Wasserbehörde (OWB) notwendig.

Für das Projekt stehen zweckgebunden 30.000 € von RPR zur Verfügung. Was unter Wiederaufbau finanziert werden kann muss nach dem Ortstermin geklärt werden. Vorher standen auf dem Spielplatz 4 Geräte.

Die Planung ist abzustimmen mit:

- OWB, Herrn Schäfer,
- Herrn Jüngling, Wiederaufbau

- Herr Jonas Schmitz, Bauamt
- Herrn Melzheimer, Spielplatzprüfer

#### Zeitplan:

25.01.2023 – Abstimmung interen Verwaltung mit SGD-Nord / OWB

03.02.2023 – Ortstermin zum Spielplatz - Zum Termin werden Ortsvorsteher, sein Stellvertreter, sowie Eltern und Kinder eingeladen (Einladung über Herrn Reuter).

**Kein Thema für die Dorfmoderation** wird zunächst die **Brücke** sein. Sie wurde nachträglich (nach der Flut) unter Schutz gestellt. Die Ortsgemeinde hatte einen Abrissantrag gestellt. Die GDKE hat diverse Gutachten angefordert, die derzeit bearbeitet werden. Die Dt. Stiftung Denkmalschutz, die seinerzeit die Kirche in Dümpelfeld mit 600.000 (€ oder DM) unterstützt hatte, hat unabhängig von der Entscheidung der GDKE bereits ein eigenes Gutachten angekündigt. Dieses möchte die Ortsgemeinde abwarten. Da „nur“ die Stützen durch die Flut in Mitleidenschaft gezogen wurden, ist gesichert, dass im Bauwerk Fledermäuse nisten. Daher ist zu erwarten, dass für die abschließende Abrissgenehmigung eine Fledermausuntersuchung gefordert wird.

Für das Monument gibt es keine Nutzung. Bereits im alten DE-Konzept wurde die Einrichtung eines Brückencafés vorgeschlagen. Jedoch fehlt es bis heute an einem notwendigen Betreiber.

#### Weitere Themen ab Sommer 2023:

- Dorfplatz in Dümpelfeld neben der Gaststätte – Hier sollte abgewartet werden, bis die WestEnergie den Trafoturm aus dem Hochwasserbereich abgebaut hat (dies wird kurzfristig geschehen).
- Umfeld um das Dorfgemeinschaftshaus in Niederadenau – Umgestaltung zwischen Gebäude und Sportplatz - Derzeit wird das Dorfgemeinschaftshaus wieder aufgebaut, der Grillplatz wird über Leader gefördert.
- Pumpenhausplatz – Er soll wieder wie vorher hergestellt werden, steht allerdings in engem Zusammenhang mit der Brücke, so dass die Beteiligung hierzu zu einem späteren stattfinden soll.
- Sportplatz – Der Umbau zu einem Bolzplatz kann über den Wiederaufbaufond erfolgen. Das Vereinsheim des SC Dümpelfeld wird nicht über den Wiederaufbaufond finanziert, da mit der neuen, hochwertigen Anlage in Insul für die Gemeinden Schuld, Insul und Dümpelfeld die Sportnutzung hier entfällt. Die Gemeinde Dümpelfeld musste zugunsten der

großen Lösung in Insul ihren Antrag zurückziehen. Es könnte aber im Rahmen der Dorfmoderation eine neue Nutzung für das Vereinshaus erarbeitet werden und geprüft werden, ob eine Sanierung z.B. für die Zeltlagerflächen gefördert werden könnte. Die veranschlagten Sanierungskosten in Höhe von rd. 100.00 € sind derzeit nur zum Teil durch Spenden gedeckt. Eigenleistungen können derzeit nicht erwartet werden, da die örtlichen Handwerker durch die Flut langfristig anderweitig gebunden sind.

- Bauplätze - Laut FNP verfügt die Ortsgemeinde über bereits erschlossene 61 Baulücken! Zukünftige Erschließungen werden wesentlich teurer werden. Aktuelle Berechnungen des Abwasserwerks veranschlagen allein für Kanalneubau zwischen 70 und 90 €). veranschlagt werden. Hinzuzuzählen sind entsprechend bei Wohngebietsneuausweisungen die Planungskosten für FNP und BP sowie die Kosten für den Straßenbau. Umso wichtiger ist, das Thema in der Dorfmoderation zu erläutern. Die Wohnbauentwicklung mit Darstellung des Leerstands- und Baulückenkatasters ist bei Frau Kämmerling verfügbar.

Kein Thema sind zunächst:

- Erweiterung der Kläranlage
- Wohnmobilstellplatz - wird sehr skeptisch gesehen
- PV bzw. Wind: Nachdem Windkraftanlagen auf Konzentrationsflächen 2013 wegen Natur- und Landschaftsschutz verworfen wurden, kann das Thema ggfs. seitens der VG wieder aufgenommen werden.

Zum weiteren Vorgehen:

- Altes DEK Dümpelfeld als Scan an Unterzeichnerin zusenden (erhalten am 24.01.2023)
- Leerstandskataster - Kontakt mit Frau Kämmerling aufnehmen
- Flyer mit Info über die Dorfmoderation als Wurfsendung für alle Haushalte
- Kontaktaufnahme mit Vanessa Stappen nach Karneval bzgl. Kinder- und Jugendbeteiligung

**Hinweis:**

**Mit dem vorliegenden Protokoll kann der Maßnahmenbeginn bei der ADD angezeigt werden.**





## 2. Spielplatz Lückenbach

### Teilnehmer:

Gerhard Augel, VGV Adenau

Robert Reuter, Ortsbürgermeister

Georg Larscheid, 1. Beig. + Ovst. Lückenbach

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking

### Ort / Datum:

Lückenbach, Spielplatz, 03.02.2023

## NÄCHSTE TERMINE

Termin 25.01.2023 – interne Abstimmung mit OWB und VGV bzgl. Spielplatz Lückenbach wurde auf die 6. KW verschoben

**Mi, 22.02.2023, 14.00 Uhr – Abstimmung betr. Familiendorf**

**Im Anschluss: 15.00 / 15.15 Uhr Modalitäten für eine Antragstellung zum Wiederaufbau des Spielplatzes**

### Wiederaufbau des Spielplatzes am Lückenbach



Betroffen ist die Uferrandzone. Daher ist eine Abstimmung mit Herrn Schäfer von der oberen Wasserbehörde (OWB) notwendig. Das Gespräch musste verschoben werden. Fest steht jedoch, dass der Abstand der Hecke zum Ufersaum 5 m betragen sollte.

Dieser Abstand wird am Eingang zum Spielplatz unterschritten (Verweis auf geplante Gabionenwände durch LBM). Im weiteren Verlauf ist der Abstand gewährleistet, wenn das Bogengerüst entfernt wird. Auf die Sicherheitsabstände ist zu achten (z. B. Schaukel jeweils 4 m vorne und hinten).

Ein großes Spielgerät (Spielkombination) aus Stahl soll ausgesucht werden. (wichtig: Es darf nicht aus Holz sein, da die Fläche im Schatten liegt und weitere Überflutungen zu einer schnellen Verrottung führen würden.) Herr Larscheid übersandte im Nachgang zum Ortstermin eine Auswahl (s. Lindos oder Brutus).

Es wären dann die Sicherheitsräume zu überprüfen und ggfs. auch zu überlegen, ob man auf den zentralen Pilz, der im Bodenbereich stark angerostet ist, ersetzen sollte. Das Federgerät könnte versetzt werden.

Die Protokollantin verwies darauf, dass für eine gute Akzeptanz von Spielplätzen auch das Sitzmobiliar eine große Rolle spielt. Zu empfehlen sind vor allem Rastplätze, also eine Kombination aus Tisch und jeweils 2 Bänken.

Herr Larscheid überreichte eine Zusammenstellung an Sträuchern, die ein langes Nahrungsangebot für Insekten anbieten:

Sorte	Bot. Name	Blühzeit / Farbe	Höhe in cm
<b>Spiree / Spireae</b>	Bumalda „Anthony Waterer“	Juli-Sept. rose-pink	60-100
	arguta	April-Mai, weiß	150-200
	Japonica „Froebelii“	Juli-Sept. / blaurot-malve	80-120
<b>Fünffingerkraut / Potentilla</b>	Fruticosa „Sommerflor“	Juni-Okt. / goldgelb	80-100
	Fruticosa „Abbotswood“	Juni-Okt. / weiß	80-100

Die Modalitäten für die Antragstellung zum Wiederaufbau der Fläche sollen am 22.02. mit der Verwaltung (s. Kasten S.1) besprochen werden.

Inhalt:

- Neue Oberflächenmodulation
- Umfang Ausstattung
- Vermessung (Herr Augel)
- Antragsunterlagen (Planung, Kostenermittlung, Klärung Umfang Wiederaufbau / Splittung Spenden) – Grundlage: Anmeldung der Fläche für Wiederaufbau

Anlagen:

- Spielgeräte-Vorschläge
- Inspektionsbericht vom 22.08.2022



## 2.2 Spielplatz Lückenbach

### Teilnehmer:

Bernd Backes, Gerhard Augel, Miriam Marhöfer  
VGV Adenau

Robert Reuter, Ortsbürgermeister  
Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking

### Ort / Datum:

Adenau, Rathaus, 22.02.2023

### NÄCHSTE TERMINE

**Fr., 10.03.2023, 10.00 Uhr –**  
**Abstimmung betr. Familiendorf**

**Zu klären:**  
**Modalitäten für eine Antragstellung**  
**zum Wiederaufbau des Spielplatzes**

Herr Augel hat die Fläche zwischenzeitlich vermessen. Betroffen sind folgende Massen:

- Gesamtgröße 1.126 qm
- 83 lfm Zaun
- 156 qm Fallschutz (Sand)

Der Spielplatz ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche mit Zweckbindung „Spielplatz“ eingetragen. Er wurde durch die Flut stark überschwemmt, so dass Zaun und Boden betroffen sind.

Herr Reuter erwartet, dass der Boden kontermint ist. Dies soll durch ein Bodengutachten geklärt werden. Aus Gründen des Wasserschutzes und Empfehlung der OWB soll der Zaun nicht wieder aufgebaut, sondern durch eine niedrige Hecke ersetzt werden. (s. Protokoll vom 02.02.2023).

Beim Wiederaufbau ist zu berücksichtigen, dass Spenden angerechnet werden.-

Allerdings waren die Spielgeräte nicht durch die Flut in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass die Spenden direkt für die Spielgeräte genutzt werden können. Seitens der VGV ist nun zu klären:

- Was wird durch den Wiederaufbau ersetzt resp. finanziert, was durch ggfs. andere Programme
- Ein Bodengutachten ist seitens der VGV zu beantragen, um den Aufwand des Bodenabtrags bzw. die Kosten für Abfuhr und ggfs. Bodenaustausch zu ermitteln.



### 3. Familiendorf

#### Teilnehmer:

Bernd Backes, Miriam Marhöfer VGV Adenau  
Alexander Schlich, Jugendbüro Adenau (JB)  
Frau Schmitz, JB, entschuldigt  
Robert Reuter, Ortsbürgermeister  
Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

#### Ort / Datum:

Adenau, Rathaus, 22.02.2023

### NÄCHSTE TERMINE

**Fr., 10.03.2023, 10.00 Uhr –  
im Jugendbüro  
Abstimmung betr. Familiendorf**

Die Ortsgemeinde hatte ursprünglich für 2020 ein Familiendorf durch das JB geplant. Wegen Corona, später durch Flut und dann wieder Corona, ist das Projekt nun auf 2023 verlegt worden. Um Synergien zwischen diesem und der Dorfmoderation zu gewinnen, dient das Gespräch der Abstimmung zum weiteren Vorgehen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass wiederholte Methoden der Beteiligung unbedingt vermieden werden sollten. Die Schnittmenge zwischen den beiden Prozessen, das wurde im Gespräch deutlich, ist sehr hoch.

Inzwischen, so erläuterte Herr Reuter, ist die Ortsgemeinde auch froh, frühzeitig die Bewilligung für die Dorfmoderation erhalten zu haben, da die Bevölkerung nach 2 Jahren sichtbare Erfolge sehen möchte.

#### Gesprächsergebnisse:

- Leaderförderantrag zur Unterstützung des Equipments stellen (Frist 30.03.2023, Abstimmung JB mit Herrn Eberhard / Herrn Jüngling)
- Haushaltsbefragung in den Ortsteilen über das JB – Abstimmung mit Dorfmoderation
- Ankündigung der beiden Projekte in gemeinsamem Flyer (Vorlage Hicking an JB und entsprechende Ergänzungen)
- Kinder- und Jugendbeteiligungen – gemeinsam oder auch über PB möglich – Beteiligungen pro Ortsteil, ggfs. jedoch nicht nach Altersklassen zu trennen (z.B. in Lückenbach aufgrund der geringen Einwohnerzahl)
- Senioren – gemeinsame Veranstaltung für alle Ortsteile (nächster Termin für Seniorencafé am 23.04.2023)
- Daraus sollte eine Rentnergruppe erwachsen (Werbung hierfür von außen durch JB & PB).
- Eltern-Kind-Aktion, ggfs. als Teil der Abschlussveranstaltung
- Beteiligung der Vereine (SV, Feuerwehr, JGV-Nachfolger = „Niederadenau lebenswert“ = lockere Gemeinschaft in Niederadenau, Frauengemeinschaft, Männerchor)

Konkreter Zeitplan wird nach Klärung der Fördermodalitäten erstellt (s. oben 10.03.)

Sowohl das Familiendorf als auch die Dorfmoderation können Projekte nur anstoßen, was umgesetzt werden kann, gerade im Ehrenamtsbereich, liegt an den Machern vor Ort. Herr Schlich und Frau Hicking nannten jeweils beispielhafte Projekte (Fotoaktionen, Plauschcafé ...). Herr Reuter sieht hier gute Chancen für Dümpelfeld, da hier engagierte Strukturen in den Ortsteilen bestehen. Auch hat die OG Mittel in den Haushalt eingestellt, um kleinere Projekte zu finanzieren.

Weiteres Vorgehen:

- Bericht durch Herrn Reuter im Gemeinderat am 23.02.2023 mit Einholung der Zustimmung zum Familiendorf
- Rücksprache intern betr. Leader-Förderung
- Nächste Abstimmung Dorfmoderation – Familiendorf am 10.03.2023

Anlage:

Info-Flyer zur Dorfmoderation mit Bitte um Einarbeitung der Aspekte „Familiendorf“



## 3.2 Familiendorf

### Teilnehmer:

Robert Reuter, Ortsbürgermeister  
Vanessa Stappen, Ratsmitglied  
Silke Schmitz, Alexander Schlich, Sandra Weber  
und Praktikantin, Jugendbüro Adenau (JB)

Frau Schmitz, JB, entschuldigt

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

CC: Bernd Backes, Miriam Marhöfer VGV Adenau

### Ort / Datum:

Adenau, Rathaus, 22.02.2023

## NÄCHSTE TERMINE

s. unten

**Termine für Foto- und Videoworkshops  
sowie Abschlusstag im Juli final intern  
abstimmen (OG / JB)**

## ERGEBNISSE:

### Termine (Stand 18.03.2023)

- a) Dienstag, 18.4.23 - Auftakt/ Vereine im DüNaLü
- b) Montag, 15.05.23 - Kinder in Nad
- c) Dienstag, 16.05.23 - Kinder Lü und Dü ab 15.00 Uhr im DüNaLü
- d) Dienstag, 13.06.2023 - Senioren im DüNaLü
- e) Donnerstag, 29.06.2023 - Projektabend Niederadenau

### offene Termine:

- Foto- und Videoprojekt an 2 Tagen – zur Auswertung kommt Christiane dazu
- Abschlussveranstaltung Familiendorf im Juli (Samstag oder Sonntag)
- Weitere Termine folgen im Rahmen der Dorfmoderation nach den Sommerferien als Projekt- oder Themenabenden

**Änderungen Flyer** Familiendorf – Dorfmoderation: Änderungen (durch Alexander, das letzte Version dort im Original vorliegt)

- Seite 2, mittlere Spalte Klaus Peter Stappen, Ortsvorsteher Niederadenau
- Seite 2, rechte Spalte festgelegte Termine für Familiendorf aufzählen
- Verteilung der Fragebögen und des Info-Flyers in den Ortsteilen Ommelbach, Lückenbach, Niederadenau und Dümpelfeld übernimmt die Ortsgemeinde (ca. 250 Exemplare).
- Kurzfristige Auswertung des Punktes „Freizeitaktivitäten“ für den Auftakt durch Christiane





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bald wollen wir gemeinsam mit „Dorferneuerung“ und „Familiendorf“ starten. Beide Projekte unterstützen uns dabei, mit kleinen und größeren Maßnahmen, unseren Ort weiterzuentwickeln. Hier geht es vor allem um Ideen, die die Dorfgemeinschaft stärken und die Freizeitangebote in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach verbessern sollen.



In unseren Ortsteilen hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert. Daher ist es an der Zeit, die



Bevölkerung noch stärker einzubeziehen.



Da die Flut ein Übriges getan hat, haben wir im Vorfeld den Wiederaufbau des Spielplatzes in Lückenbach angestoßen. Andere Maßnahmen sollen folgen.

Grundlage dafür ist die Mitarbeit aus der Bevölkerung. Auch Neubürger sind zum Mitmachen herzlich eingeladen!

## Warum Dorferneuerung?

So wie ein Haus von Zeit zu Zeit eine Renovierung benötigt, so soll sich auch ein Dorf von Zeit zu Zeit „erneuern“, um fit für die Zukunft zu bleiben und attraktiv für Bewohner und Gäste zu sein. – Denn nur „Wer nicht mit der Zeit geht, muss mit der Zeit gehen“.

Die besten Erfahrungen wurden mit Fachleuten von außerhalb gemacht, die diesen Prozess neutral begleiten. Hierzu wurde das Planungsbüro Hicking aus Adenau beauftragt. Besonders wichtig ist dabei aber die aktive Bürgerbeteiligung, die sogenannte „Dorfmoderation“.

Dieser Prozess wird durch das Familiendorf, des Generationenbüros der Verbandsgemeinde Adenau tatkräftig unterstützt. Eigentlich war es schon für 2020 geplant, musste dann aber aus bekannten Gründen ausfallen. Nun ist es eine glückliche Fügung, dass beide Projekte Hand in Hand unsere Mehrortgemeinde betreuen können.

## Was bedeutet „Dorfmoderation“? Was bedeutet „Familiendorf“?

Ein Dorfplaner hat zwar den Blick von außen. Aber was passt am besten zum Ort? Welche Ideen können mitgetragen werden? ... Da sind die Experten vor Ort, die Bürgerinnen und Bürger, gefragt.



Vielleicht haben Sie Anregungen zur Verbesserung des Ortes und des Dorflebens? Was ist für Sie besonders wichtig?

Aus der Fülle Ihrer Ideen und Meinungen ergeben sich konkrete Themenschwerpunkte, die in Folgeveranstaltungen näher behandelt werden. Später wiederum können sich Projekte entwickeln, die entweder im kleinen Rahmen durch ehrenamtliches Mitwirken umgesetzt oder im Rahmen eines Dorferneuerungsantrages geplant und ausgeführt werden.

Die Bürgerbeteiligung gibt es für Erwachsene und gesondert für Kinder und Jugendliche. Sie dauert rund 6 Monate, in denen man sich

immer wieder mal zu Einzelthemen treffen wird.

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich. Niemand muss besondere Vorkenntnisse mitbringen. Neugier und Interesse am Ort genügen.

**Die Dorfmoderation und Familiendorf sind offene, dynamische Prozesse. Nutzen Sie die Gelegenheit und legen Sie den Grundstein für eine zukunftsfreundliche Gemeinde!**

Übrigens:

Auch Eigentümer von alten Häusern (vor 1945) können von dem Prozess profitieren. Denn seit 1992 verfügt die Gemeinde über ein Dorferneuerungskonzept.

Wer eine Gebäudesanierung anstrebt, kann eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung der Kreisverwaltung in Anspruch nehmen. Weitere Informationen zum Förderprogramm „**Private Dorferneuerung**“ unter:



[https://kreis-](https://kreis-ahrweiler.de/bauen_wohnen/dorferneuerung/)

[ahrweiler.de/bauen\\_wohnen/dorferneuerung/](https://kreis-ahrweiler.de/bauen_wohnen/dorferneuerung/)

**Tel: 02641 – 975 - 310**

### Wie kommen Sie an die Informationen?

Über die Termine zu Familiendorf und Dorfmoderation wird der Gemeinderat über die regionalen Zeitungen, Aushänge und die Homepage [www.gemeinde-duempelfled.de](http://www.gemeinde-duempelfled.de) sowie social media



... und die WhatsApp-Gruppen informieren.

### Gestalten wir gemeinsam unsere Zukunft! Machen Sie mit!

Herzliche Grüße

Robert Reuter, Ortsbürgermeister,  
Klaus Peter Stappen, Ortsvorsteher  
Niederadenau

Georg Larscheid, 1. Beig. und Ortsvorsteher  
Lückebach

und der gesamte Gemeinderat

Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau im BAU mit  
Schwerpunkt Jugendarbeit

Kirchstraße 17

53518 Adenau

Telefon 02691/305-111/ -136/ -142

E-Mail: [Jugendbuero@adenau.de](mailto:Jugendbuero@adenau.de)



### Unser Zeitplan / erste Termine



- 1. Haushaltsbefragung- Fragebogenaktion**  
März 2023 – 17.04.2023
- 2. Auftakt / Vereinstreffen** - Für alle  
Ortsteile: 18.04.2023 im DüNaLü
- 3. Lupi Lupe mit Kindern von 3– 10 Jahren**  
Niederadenau: 15.05.2023  
Lückebach & Dümpelfeld: 16.05.2023
- 4. Foto-& Videoworkshop Jugendliche 11-17 Jahre**  
Für alle Ortsteile: 09.&10.05.2023
- 5. Seniorenworkshop**  
Für alle Ortsteile: 13.06.2023 im DüNaLü
- 6. Abschlussfest- Präsentation der Ergebnisse**  
Für alle Ortsteile: 16.07.2023 im DüNaLü



Danach geht es mit Einzelthemen in der Dorfmoderation weiter.



# Familiendorf 2023

Auch in 2023 fand wieder ein Familiendorf statt. In diesem Jahr in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach in Zusammenarbeit mit der Dorfmoderation durch das Planungsbüro Hicking.



Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/)



Demografischer Wandel, schrumpfende Bevölkerung, Fachkräftemangel – wie kann man dieser Entwicklung insbesondere im ländlichen Raum begegnen? Welche Möglichkeiten gibt es?

Gerade die ländlichen Gebiete, die durch den demografischen Wandel von Bevölkerungsrückgang und Abwanderung betroffen sind, müssen sich in verschiedenen Bereichen rüsten. Auch im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit muss man sich mit dem demografischen Wandel auseinandersetzen.



Der Arbeitskreis Zukunft 2023 in der Verbandsgemeinde Adenau, ein Zusammenschluss zahlreicher Institutionen aus den Bereichen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialarbeit, tut dies bereits seit einiger Zeit.

Hintergrund des Förderungsaspektes ist unter anderem die Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Adenau in der LEADER-Region Osteifel-Ahr. Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteure aus der Region Osteifel-Ahr (Verbandsgemeinden Adenau, Altenahr, Brohltal, Vordereifel und Stadt Mayen) ihre Region selbst mitgestalten.

In den vergangenen Jahren haben bereits in Antweiler, Wershofen und Schuld Arbeiten im Rahmen des Projektes "Familiendorf" stattgefunden.

## Mehr Infos zum Familiendorf 2023:

**Familiendorf**



## 4. Auftakt Familiendorf

### Teilnehmer:

Robert Reuter, Ortsbürgermeister

Bernd Backes, Miriam Marhöfer VGV Adenau

Silke Schmitz, Alexander Schlich, Jugendbüro Adenau (JB)

30 Bürgerinnen und Bürger, aus Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** DüNaLü Dümpelfeld, 18.04.2023

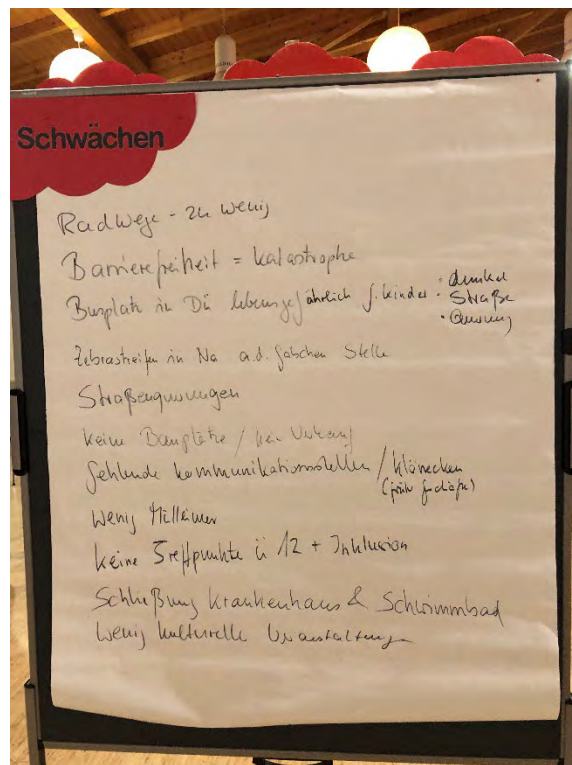
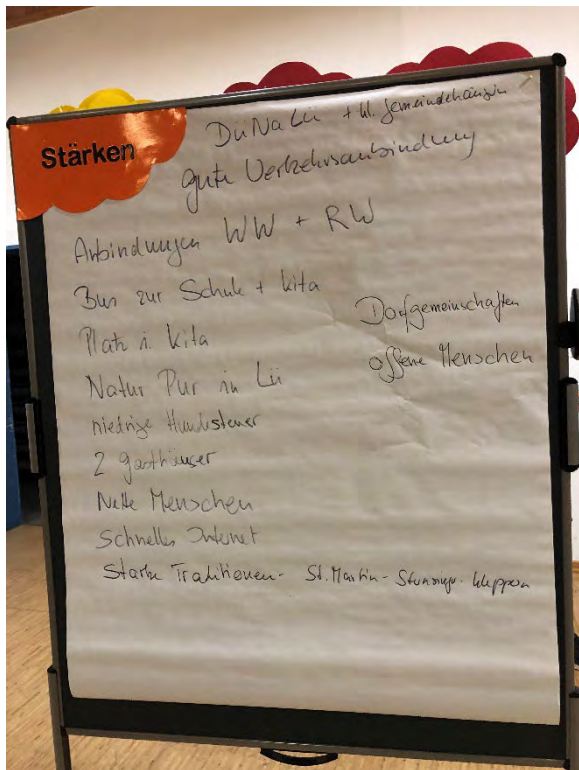


Nach launiger Begrüßung durch Ortsbürgermeister Robert Reuter führten Christiane Hicking und Alexander Schlich in das Thema Dorferneuerung und Familiendorf ein (vgl. Präsentation).

Zur Einstimmung wurde zunächst eine kurze Stärken-Schwächen-Analyse durch offene Abfrage durchgeführt.

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• DüNaLü und kleine Gemeindehäuser</li><li>• Anbindungen an Wanderwege und Radwege</li><li>• Bus zu Schule und Kita</li><li>• gute Verkehrsanbindung</li><li>• Es gibt Plätze in der Kita</li><li>• Natur pur in Lü</li><li>• Niedrige Hundesteuer</li><li>• 2 Gasthäuser</li><li>• Nette / offene Menschen</li><li>• Schnelles Internet</li><li>• Starke Traditionen – St. Martin, Sternsinger, Kleppern</li><li>• Dorfgemeinschaften</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Radwege – zu wenig</li><li>• Barrierefreiheit = Katastrophe</li><li>• Busplatz in Dü lebensgefährlich für Kinder - dunkel – zu nah an der Straße – Querung</li><li>• Zebrastreifen in Na an der falschen Stelle</li><li>• Straßenquerungen</li><li>• Keine Bauplätze / kein Verkauf</li><li>• Fehlende Kommunikationsstellen / Klöneckchen (was früher die Geschäfte waren)</li><li>• Wenig Mülleimer</li><li>• Keine Treffpunkte ü 12 Jahre, nur Spielplätze</li><li>• Schließung von Krankenhaus und Schwimmbad</li><li>• Wenig kulturelle Veranstaltungen</li></ul>

Im Anschluss wurden in selbst bestimmten Kleingruppen per Kartenabfrage Vorschläge für die einzelnen Ortsteile oder gemeinsame Vorschläge zusammengetragen (Mehrfachnennungen sind wegen der verschiedenen kleingruppen möglich). Die Ergebnisse wurden anschließend an den Pinnwänden nach Schwerpunktthemen von den Teilnehmern geordnet.



## Freizeit

- Grillhütte in Lü
- Pizzaofen / gemauerter Grill in Na
- Grillplatz in Na: Windschutz / lebende Hecke – Sitzbänke
- Freizeitaktionen - Fahrradtour, Wandertour
- Kommunikationsorte: Dorfplatz, Gastro – Sitzplätze ...
- Offener Treff: jeder bringt etwas zu essen oder zu trinken mit.
- Na: monatliches Treffen am Grillplatz im Sommer
- Karaoke-Abend
- Boulebahn in Na
- Na: Spielfeld für Volleyball und Badminton
- MTB-Strecken ausweisen
- E-Bike-Station
- Diskgolf-Parcour in Na
- Kulturelles Programm im DüNaLü
- Gut ausgeschilderte Wander- und Radwege (Radweg von Dümpelfeld nach Lückenbach) ...
- Überdachte Treffpunkte z.B. am Spiel- und Dorfplatz
- Mehrgenerationen-Veranstaltungen



## Vereine

- Gesangsverein – gemeinschaftliches Singen
- Regelmäßige Generationentreffen – Kaffeeklatsch - Musiknachmittage



## Ortsbild

- Wandgestaltung Gemeindehaus Na „Foto-Wand“
- DüNaLü-Platz verschönern
- Bordsteine absenken
- Lehrgärten Lü ++
- Blühstreifen im Ort Na



## Natur

- Wanderwege anlegen – 3-Brückenweg
- Streuobstwiese in Lü
- Na: Insektenweide / Hotel am Grillplatz
- Gemeinsames Naturprojekt alle 3 Orte
- Na: Naturlehrpfad (wie Steinrausch) – Rundweg Wald / Wiese)



## Infrastruktur

- Belebte Internetseite - social Media fördern
- Verkehrsberuhigung in Lückenbach z.B. Richtung Reifferscheid
- Bundesstraße - keine Parkplätze
- First Responder
- Mehr Busverbindungen in Lü
- Busverbindung Lückenbach
- Ersthelfer
- Überquerungsstreifen / Zebrastreifen
- Pumpenhausplatz
- Neue Laternen in Lü
- mehr Verkehrskontrollen – Geschwindigkeit - Lautstärken
- Sanierung Straßenzüge
- ... Unsere Ressourcen in der Gemeinde ... online – Flyer ...
- Einzelhandel – Standorte
- Seniorentaxi / Jugendtaxi
- LKW-Transit-Verkehr reduzieren
- Maibaumstände am Dorfplatz
- Straßenbeleuchtung
- Licht im Bushäuschen
- Tempomesser Bundesstraße / Geschwindigkeitsmesser



## Kinder

- Spielplatz verbessern

## Jugend

- Skatepark / Bolzplatz / Tischtennisplatte
- Barrierefrei
- Jugendraum / Jugendtreff
- Junggesellenverein?
- Jugendraum aktivieren
- Schwimmbad / Seetaxi für die Sommerferien

junge Leute

- Disco

### Junge Familien – Mittelalter – 65plus

- Anbindung zu überörtlichen Wanderwegen (z.B. Ahrsteig)
- Mangelnde Kommunikation  $\Rightarrow$  Bürgerinformationen
- Jugendliche helfen Senioren
- Workshops für Erwachsene mit unterschiedlichen Themen
- Zu wenig Fachärzte
- Einkaufsservice
- Na: Mehrgenerationen-Spielplatz
- Mehr Sitzgelegenheiten und Mülleimer
- Senioren-WGs – Mehrgenerationenwohnen – Kooperation mit Pflegeheimen / -diensten

## Wie geht es weiter?

Wie ein Teilnehmer richtig bemerkte, war der Auftakt der einfachste Part der Bürgerbeteiligung gewesen. Später im Dorferneuerungsprozess geht es darum zu prüfen, welche Maßnahmen wie umsetzbar sind.

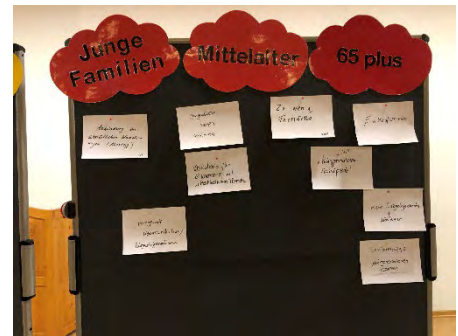
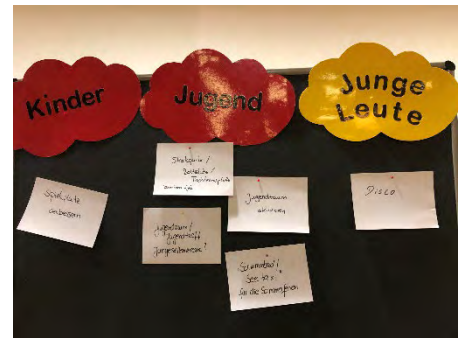
Die Vorschläge werden sortiert und in weiteren Veranstaltungen auf Umsetzbarkeit geprüft und Details vertieft.



Dazu gibt es eigene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie Senioren - diese Ergebnisse werden am Abschlussfest des Familiendorfes am 16.07.2023

zusammengetragen.

Weiterhin folgen im Rahmen der Dorferneuerung sogenannte Projektabende wie in Niederadenau (29.06.) Lückenbach (19.07.) und Dümpelfeld (noch kein Termin).





- ⇒ 80% Förderung für Dorfmoderation und Konzept





Thema: private Dorferneuerung



[https://kreis-ahrweiler.de/bauen\\_wohnen/dorferneuerung/](https://kreis-ahrweiler.de/bauen_wohnen/dorferneuerung/)



### DORFERNEUERUNG

**Fördervoraussetzung: Holzfenster**

Die Dorferneuerung dient der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem die Ortskerne stabilisieren und stärken.

**Kontakt**

Angelika Petrat  
Telefon 02641/975-291  
Zimmer 1.80 - Altbau  
[Angelika.Petrat@kreis-ahrweiler.de](mailto:Angelika.Petrat@kreis-ahrweiler.de)

Christoph Münch  
Telefon 02641/975-310  
Zimmer 1.80 - Altbau  
[Christoph.Muench@kreis-ahrweiler.de](mailto:Christoph.Muench@kreis-ahrweiler.de)

Nicole Müller  
Telefon 02641/975-504  
Zimmer 1.80 - Altbau  
[Nicole.Mueller@kreis-ahrweiler.de](mailto:Nicole.Mueller@kreis-ahrweiler.de)

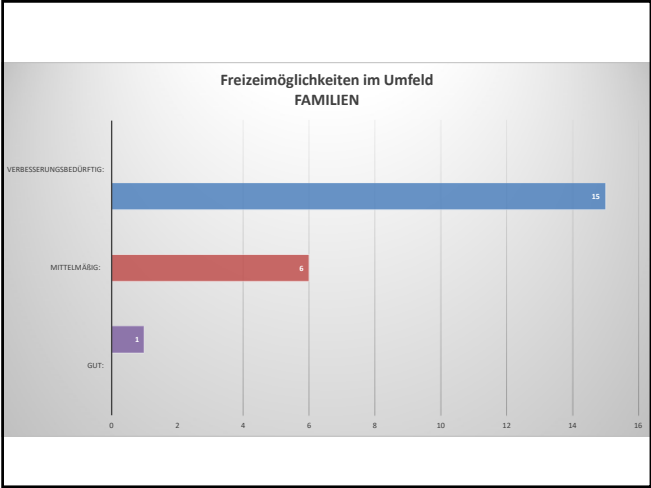
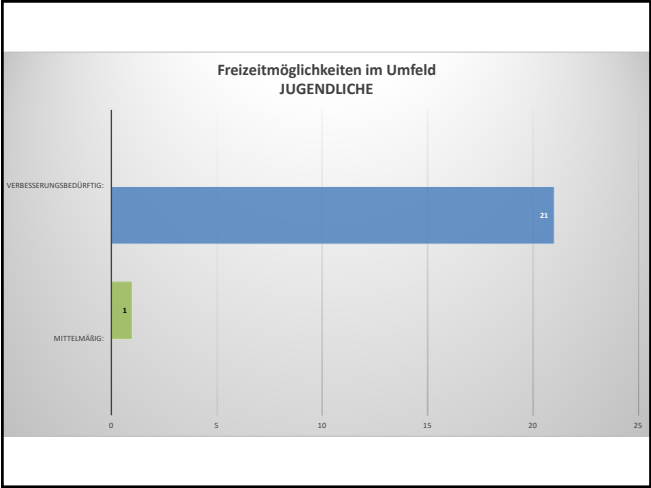
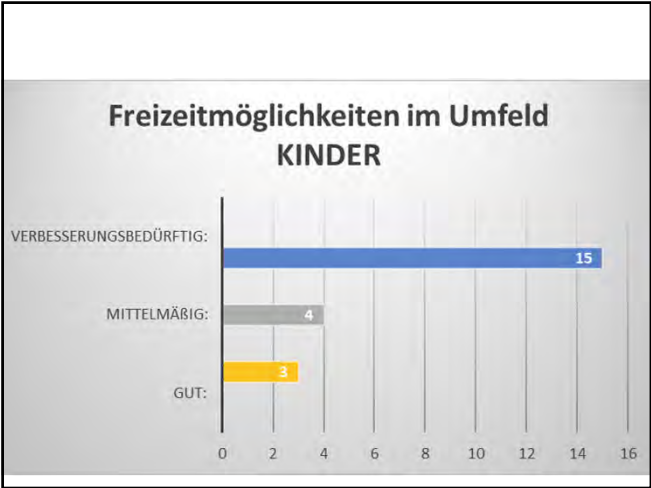


Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm können sowohl für Vorhaben kommunaler Träger (Ortsgemeinden) als auch privater Träger gewährt werden.

In der **kommunalen Dorferneuerung** zielt die Förderung auf eine Verbesserung der Infrastruktur: ausstattung, der Wohn- und Lebensqualität sowie des Umweltzustandes ab.

Im **privaten Bereich** sind insbesondere der Erhalt ortsbildprägender Bausubstanz als Teil des ländlichen kulturellen Erbes sowie die Schaffung neuer Nutzungsmöglichkeiten für ehemals ländliche ortsbildprägende Gebäude Schwerpunkte einer Förderung.

Ergebnisse



HICKING  
PLANUNGSBÜRO

# Methoden Zielgruppen & Themen



## LEADER

Familiendorf 2023

Ortsgemeinde Dümpelfeld,  
Niederadenau, Lückenbach  
18.04.2023


### Module

<b>Haushaltsbefragung- Fragebogenaktion</b> März – 17.04.2023	<b>Auftakt der Vereine</b> 18.04.2023	<b>Foto- Videoworkshop Jugendliche 11-17 Jahre</b> 09.-10.05.2023
<b>Lupi Lupe kehrt zurück Kinder 3-10 Jahre</b> 15.-16.05.2023	<b>Seniorenworkshop</b> 13.06.2023	<b>Abschlussfest – Präsentation der Ergebnisse</b> 16.07.2023

15

### Projekt: Lupi Lupe kehrt zurück

3 bis 10 Jahre



Beteiligung  
von Kindern  
in der  
Verbandsgemeinde  
Adenau

Lupi Lupe unser Dorf ist schön  
Kinder nehmen ihr Dorf unter die  
Lupe

- Ortspläne mit roten und gelben Punkten
- Sofortbildkameras
- Fragebogen
- Was gefällt den Kindern?
- Was gefällt den Kindern nicht?

16



Beteiligung  
von Kindern  
in der  
Verbandsgemeinde  
Adenau

### Hallo Kinder am 15 und 16.05. von XX-xx Uhr kommt Lupi-Lupe nach Dümpelfeld Niederadenau und Lückenbach

**Treffpunkte: DONALD Dümpelfeld**  
Wenn du zwischen    und 10 Jahre alt bist und Lust  
hast, dein Dorf zu erkunden, dann komm und mach  
mit. Gemeinsam mit anderen Kindern aus deinem Dorf  
wollen wir fotografieren, malen, erzählen und spielen.



de Dümpelfeld

17

### Lupi-Lupe Ablaufplan

#### Durchführung

Begrüßung der Kinder - Vorstellen des Projektes nach  
beiliegendem Muster  
Buttons und Westen verteilen - Motivation/Animation  
Aufteilung in Kleingruppen, sofern nötig - auf einigermaßen  
gleichmäßige Verteilung achten, darauf achten, dass in den  
einzelnen Gruppen gegebenenfalls auch ältere Kinder sind,  
→ wahlweise Lupi-Lupe 1: Dorfpläne/Lupen/Klebepunkte  
→ wahlweise Lupi-Lupe 2: Fragebogen/Stifte  
→ wahlweise Lupi-Lupe 3: Fotoapparate/Filme  
→ wahlweise Lupi-Lupe 4: Malen/Zeichnen/Blocks/Stifte  
Start der „Dorferkundungsgruppen“  
Hinweis an Gruppen, um ? Uhr wieder am Lupi-Lupe-Standort zu  
sein  
Zusammenstellen der Ergebnisse → Stellwände  
Was sagen wir dem Bürgermeister?  
Vorstellung der Ergebnisse durch die Kinder

18



Projekt: Foto-/ Videoworkshop mit Christian Lipowski

11 bis 17 Jahre

Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach aus einem anderen Blickwinkel

- Mit dem Fotografen Christian Lipowski

- Jugendgruppe einbinden





Projekt: Foto-/ Videoworkshop mit Christian Lipowski

11 bis 17 Jahre









Projekt: Senioren

Beteiligung 60+ - Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach in den besten Jahren gestalten ihre Zukunft.





Familiendorf 2023

Zukunft gestalten

Zukunft

Beteiligung 60 plus - Dümpelfelder/Innen in den besten Jahren gestalten ihre Zukunft

am 13.06.2023  
von 15 - 17 Uhr  
im DÜNALÜ Dümpelfeld

Im Rahmen des Projektes „Familiendorf 2021“ in Dümpelfeld sollen die Lebensbedingungen für Kinder, jugendliche, Familien und Senioren in der Gemeinde betrachtet und diskutiert werden.  
Deswegen möchten wir auch Sie, die Generation 60 plus, dabei haben.  
Wenn Sie Lust haben, an der Zukunft Ihrer Gemeinde mitzuwirken, sind Sie recht herzlich eingeladen!

Projekt: Abschlussfest – Präsentation der Ergebnisse

„Großes“ Abschlussfest für Jedermann, bei dem die Ergebnisse der einzelnen Projekte präsentiert werden  
Gemeinsam mit der Ortsgemeinde, Vereinen etc.







Nachhaltigkeit



Buchverkauf in Antweiler

Am Samstag, 28. Januar 2023 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Werschellen

Kalenderaktion in Schuld

Am Samstag, 28. Januar 2023 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Werschellen

Nachhaltigkeit





Dorfmoderation / Familiendorf Dümpelfeld

4

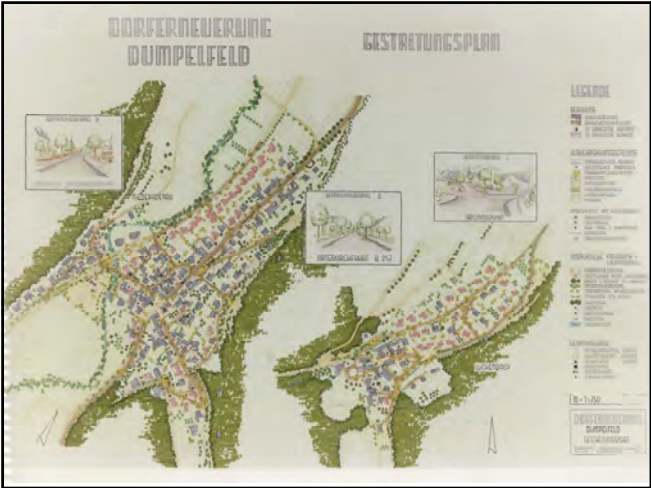
Nachhaltigkeit



25



Dorferneuerung Dümpelfeld  
öffentliche Maßnahmen



Dorferneuerung Dümpelfeld  
öffentliche Maßnahmen

Heute

- ⇒ Kommunikation
- ⇒ Weiche Faktoren



Dorferneuerung Dümpelfeld - öffentliche Maßnahmen





HICKING  
PLANUNGSBÜRO

Kinder- und  
Jugendbeteiligung

VON 5 - 17 JAHREN

Beispiel Kartenaufträge

Hatten Sie schon davon gehört, dass Kinder und Jugendliche eigene Karten für ihren Ort zeichnen können? In der Kartographie werden Karten erstellt, die die Umgebung zeigen. Kinder und Jugendliche können dabei helfen, die Umgebung besser zu verstehen und zu verbessern.



Beispiel Fotosafari

Es beginnt meist mit einem Spaziergang durch den Ort. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei begleitet und ermutigt, interessante Orte und Menschen zu fotografieren. Die Fotos werden dann in einer Ausstellung gezeigt.



Was gefällt euch?  
Was würdet ihr gerne verändern?

Methoden & Projekte

Auswertung der Fotosafari

Am Ende der Fotosafari haben wir ein Foto-Quiz. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei aufgefordert, die Orte zu identifizieren, die sie fotografiert haben. Dies ist eine gute Möglichkeit, das Gelernte zu überprüfen und zu festigen.



Frauenaktionen

UND WAS MACHT DIE POLITIK AUS DEN IDEEN?

Über die Idee der Frauenaktionen werden wir in der nächsten Sitzung berichten. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei aufgefordert, ihre Ideen zu präsentieren und zu diskutieren.



Projektbeispiele



HICKING  
PLANUNGSBÜRO

\*Barbara von Christiane Hicking  
Christiane Hicking  
christiane.hicking@planungsbuero-hicking.de  
www.planungsbuero-hicking.de


Beispiele Ortsbegehung



↓

• Barrierefreiheit  
• Grünkonzept  
• Bauen / Altersstruktur

Bsp.: Beteiligung der  
Vereine /  
Gruppierungen



• Helfer  
• Nachwuchs  
• Zusammenarbeit mit  
anderen ~  
• Verbesserung der  
Bedingungen

Junge Familien



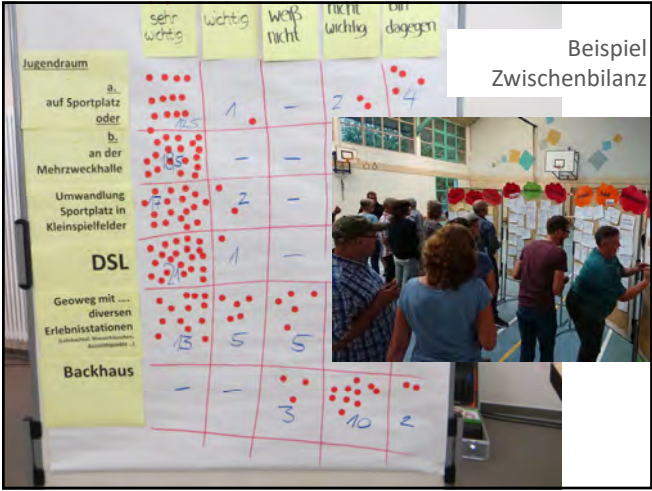
Freizeitangebot hoch halten (Pflegekosten, Manpower)  
lebendiger Ort mit Familien, Arbeitsplätzen, Grundversorgung  
Neue Kommunikationswege (Dorf-APP, Fraunhofer-Institut)

Alter hat Zukunft



• Jung sein ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung  
Zu einem aktiven Leben gibt es keine Alternative





### Dorfmoderation

- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Demografie und Gesundheit, nicht nur etwas für Senioren .....
- Vereine
- Ideen für konkrete Projekte
- Private Dorferneuerung
- ...

➤ Ideen sammeln

➤ Informieren

➤ abwägen

➔ Leitbild / Strategie

### Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

- Ergebnisse der Dorfmoderation
- Untersuchungen zum demografischen Wandel
- Ideenvertiefung für konkrete Projekte
- Nachkartierung
- Private Dorferneuerung
- ...

➔ Leitbild Strategie

mit Maßnahmenkatalog  
Kostenüberschlägen  
Prioritätensetzung



Initiativen aus der Dorfmoderation helfen,  
die Zeit vom Start der Dorfmoderation bis zur  
ersten umgesetzten größeren Baumaßnahme  
zu überbrücken.

**Beispiele:**



## Auswertung Fragebogenaktion DüNaLü 18.04.2023

### Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld hinsichtlich von Freizeitmöglichkeiten?

#### Für Kinder

Gut: 3  
Mittelmäßig: 4  
Verbesserungsbedürftig: 15

#### Für Jugendliche

Gut: 1  
Mittelmäßig: 1  
Verbesserungsbedürftig: 21

#### Für Familien

Gut: 1  
Mittelmäßig: 6  
Verbesserungsbedürftig: 15

### Welche Freizeitaktivitäten nutzen Sie persönlich?

Sportverein: 9  
Musikverein:  
Feuerwehr: 1  
Sonstige: 2

>Wandern  
>Yoga  
>Dauerkarte Fußball  
>Dorfgemeinschaft  
>In der Gemeinde kaum Möglichkeiten“

Vor Ort: Kirchliche Aktivitäten: 4  
Musische Aktivitäten:  
Sportliche Aktivitäten: 6  
Kulturelle Aktivitäten: 2  
Sonstige: 4

>Wandern  
>Kinderspielgruppe  
>Gemeindefeste  
>„gute Nachbarschaft“  
>„nichts möglich“

Außerhalb: Kirchliche Aktivitäten: 3  
Musische Aktivitäten: 2  
Sportliche Aktivitäten: 11  
Kulturelle Aktivitäten: 10

Sonstige: 4  
> Wandern  
> Landfrauen

Wie weit entfernt:

Bis 5 KM	2
Bis 10 KM	4
Bis 20 KM	1
Bis 30 KM	7
Bis 50 KM	1
Bis 100 KM	2

**Wie wichtig ist Ihnen Freizeit mit Partnerin / Partner  
und Kind / Kindern?**

sehr wichtig: 21  
nicht so wichtig: 1



# Auftaktveranstaltung

## Familiendorf und Dorfmoderation in Dümpelfeld!

Am Dienstag, 18.04.2023 waren Vereine und interessierte Bürger\*innen aus Dümpelfeld, Niederadenau und Lückebach zur Auftaktveranstaltung des Familiendorfes und der Dorfmoderation ins DüNaLü eingeladen. Viele Bürger\*innen waren der Einladung gefolgt.

Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...)



Ortsbürgermeister Robert Reuter begrüßte zunächst alle Anwesenden und führte kurz aus, warum die Dorfmoderation und die Teilnahme am Familiendorf für alle Ortsteile eine hohe Bedeutung haben. Dann übergab das Wort an Frau Christiane Hicking vom Planungsbüro Hicking. Sie gab einen Überblick über das Dorferneuerungsprogramm sowie über die Förderprogramme der Dorferneuerung für private Maßnahmen. Silke Schmitz und Alexander Schlich vom Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau mit Schwerpunkt Jugendarbeit waren als Organisatoren des Leaderprojektes Familiendorf vor Ort. Herr Schlich stellte den Bürger\*innen das Familiendorf sowie das weitere Vorgehen in diesem Projekt vor.

Im Anschluss wurden Stärken und Schwächen der drei Dörfer sowie Ideen und Wünsche für die Zukunft gesammelt.

Die Auftaktveranstaltung stellte sich als ein sehr produktiver Abend mit tollen Ideen heraus. Alle Beteiligten freuen sich auf den Prozess der beiden Projekte und im Anschluss auf tolle Ergebnisse.



# Foto-/Videoaktion für Jugendliche

## Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach aus einem anderen Blickwinkel

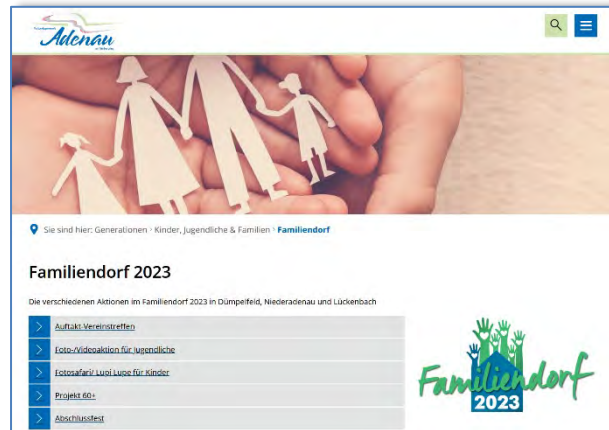
Am Dienstag den 09. und Mittwoch den 10. Mai 2023, fand in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach im Rahmen des dortigen „Familiendorf“ eine Foto- und Videoaktion für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren statt. Der Fotograf Christian Lipowski stellte dabei unterschiedlichstes professionelles Kameraequipment zur Verfügung und ließ die Jugendlichen eigenständig mit den Kameras arbeiten. Denn die beiden Nachmittage fanden unter dem Motto „Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach aus einem anderen Blickwinkel“ statt. Hierbei sollten die Jugendlichen in Form von Videos oder Fotos festhalten, was ihnen in ihrem Heimatdorf gefällt oder was ihnen nicht gefällt. Silke Schmitz, Sandra Weber sowie Alexander Schlich vom Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau begleiteten das Geschehen und sahen die Ortsgemeinde Dümpelfeld mit den verschiedenen Ortsteilen aus dem Blickwinkel der Jugendlichen. Dabei wurde mit Digital- sowie Video- und Sofortbildkameras gearbeitet, aber auch mit einer Drohne über die Landschaft geflogen.

Trotz der geringen Beteiligung der Jugend entstanden tolle Fotos und Videoaufnahmen und interessante Ansichten der Jugendlichen wurden dargelegt. Weitere Treffen, um das Festgehaltene auszuarbeiten, mit den beteiligten Jugendlichen werden noch bekannt gegeben. Vorgestellt werden die Ergebnisse beim Abschlussfest des Familiendorfes 2023 im DüNaLü am 16.07.2023.

Das Familiendorf 2023 in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach findet in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Hicking durch Christiane Hicking statt.

Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...)







## 5. Kinder-Fotosafari in Niederadenau

### Teilnehmer:

zur Begrüßung: Robert Reuter, Ortsbürgermeister

Kinder: Helena, Josefine, Clara (5J.), Benjamin (6 J.), Arne (9 J.)

Erwachsene: Vanessa Stappen, Marina Spitzley, (beide Mütter)

Silke Schmitz mit Praktikantin Melanie, Jugendbüro Adenau

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortsrundgang Niederadenau, 15.05.2023



Bevor die Route festgelegt wurde, wurden die Kinder befragt, wo sie am meisten spielen:

- Auf dem Spielplatz
- Am Bach
- Im Wald
- In der Pinzelstraße
- Zu Hause

Dann wurde erst mal ausgiebig auf dem Spielplatz gespielt und zwischendurch eine kleine Fragerunde eingelegt. Den Kinder gefallen besonders gut:

- Bolzplatz
- Bach
- Schaukel
- Bodentrampolin
- Wippe
- Fridolin
- Drehkarussell

Außerdem wünschen sich die Kinder noch einen MEGA-KLETTERTURM

Die Rutsche fanden sie doof.

Anschließend wurde die Route durch den Ort festgelegt. Dabei war ihnen wichtig, von oben auf den Ort zu schauen. Mit den Sofortbildkameras machten die Kinder viele Bilder (s. Anlage).





Außerdem ist es interessant, die ganzen Tiere zu beobachten, wie Islandponys, Schafe, Goldfasanen, Hühner ... Eigentlich, bestätigten die Mütter, gibt es immer ein Ziel, was man mit den Kindern ansteuern kann, weil es so viele Tiere in Niederadenau gibt.



Zu den Stationen:

1. Spielplatz und Adenauer Bach –  
Die Größeren spielen viel am Bach bis zur Kreuzung.





2. Schöner Aussichtspunkt – ▼ In der Nähe gibt es einen Bildstock.



3. Viele Schafe – weiter auf dem Weg geht es zu Geheimverstecken – Diese sollen aber nicht gezeigt werden, sonst sind es ja keine Geheimverstecke mehr. ▼



▼ Auf dem Weg über die Brückenstraße kann es schon mal eng werden.





4. Die Überquerung der Straße am Zebrastreifen ist ganz schön stressig. - Zum Glück gibt es einen kleinen Pfad hinter der Kapelle her, so dass man so schnell wie möglich von dem schmalen Gehweg an der Bundesstraße wegkommt. Der Platz hinter der Kapelle ist leider nicht barrierefrei.



5. Über die Pinzel- und Bergstraße zum nächsten Aussichtspunkt (quasi auf der anderen Seite vom Tal) – am liebsten wären einige Kinder noch zur Fatimakapelle gegangen. Aber das ist zu weit weg. Dafür gibt es in Nähe des Aussichtspunktes einen anderen Bildstock.





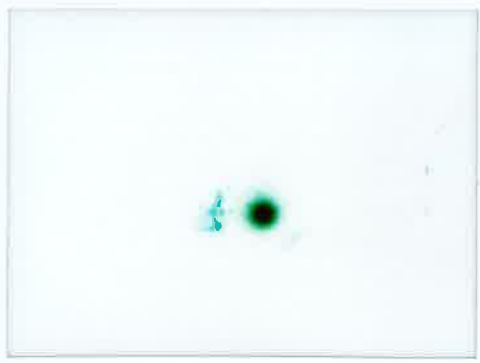
6. Über den Tannenweg zurück: Hier ist der Überblick über die Straße viel besser und hier wäre der Zebrastreifen in Nähe der Bushaltestelle viel sinnvoller. Dann ging es über die Mittelstraße zurück zum Ausgangspunkt.













# Fotosafari/ Lupi Lupe für Kinder

## Fotosafari und Lupi Lupe in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach!

Im Rahmen der Dorfmoderation und des Familiendorf 2023 fanden am Montag, den 15. Mai und Dienstag, den 16. Mai 2023 eine Fotosafari und Lupi Lupe in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach statt.

Christiane Hicking vom Planungsbüro Hicking sowie Silke Schmitz und Alexander Schlich vom Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau begleiteten an diesen Tagen die Kinder durch die Ortsgemeinde Dümpelfeld mit den beiden Ortsteilen. Dabei sollten die Kinder mit bereitgestellten Sofortbildkameras fotografieren und darstellen, wo sie sich gerne aufhalten oder was ihnen nicht gefällt. Mithilfe von Ortsplänen wurde dafür vor dem gemeinsamen Losgehen und Erkunden, alle interessanten Punkte markiert und notiert. Dank der hohen Beteiligung der Kinder und Eltern, konnten viele Bilder geschossen und Aspekte sowie Eindrücke gesammelt werden. Am Montag wurde gemeinsam Niederadenau unter die Lupe genommen und am Dienstag Lückenbach und Dümpelfeld. Mitmachen durften alle Kinder im Alter von 03 bis 10 Jahren.

Vorgestellt werden die Ergebnisse beim Abschlussfest des Familiendorfes 2023 im DüNaLü am 16.07.2023.

Das Familiendorf 2023 in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach findet in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Hicking durch Christiane Hicking im Rahmen der Dorfmoderation statt.

Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...)







## 6. Kinder-Fotosafari in Lückenbach

### Teilnehmer:

Kinder: Dante (3 J.), Ella (20 Monate)

Erwachsene: Frau Larscheid, Frau Siepracki,

Alexander Schlich, Jugendbüro Adenau

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortsrundgang Lückenbach, 16.05.2023 (s. Luftbild ▼)



1. Start war an der Kapelle – Hier testete Dante erstmal die Sofortbildkamera aus (s. Anlage).





▲ Die Kapelle wurde 2019 in Eigenleistung saniert, nachdem sie statische Probleme aufgewiesen hatte.

2. Oberhalb wurde der Maibaum aufgestellt. Der musste natürlich auch fotografiert werden. ▼



2. – 3. Insgesamt ist die Verkehrssituation an der Kapelle über die Talstraße im Engbereich unangenehm, da die Autos hier viel zu schnell fahren (Abkürzung Richtung Reifferscheid) . Dies betrifft auch den Verschwenk an der Daufenbachstraße. (s. Punkt 3). Von den unangemessenen Geschwindigkeiten konnten sich Alexander Schlich und Christiane Hicking leider selber überzeugen.



◀ Weiter ging es in der Talstraße an einer Infotafel und dem Feuerwehrmuseum vorbei (s. Punkt 4).



... zum Spielplatz. Er wurde im Sommer 2021 bei der Flutkatastrophe stark beschädigt und wartet auf seinen Wiederaufbau. Zunächst müssen aber noch seitens des LBM Straßenarbeiten durchgeführt werden.

5. Die notwendige Neugestaltung wollen die Lückenbacher dazu nutzen, den Spielplatz zu verbessern. Dazu hatte Ortsvorsteher Georg Larscheid schon einige Geräte ausgesucht, die Dante vorgestellt wurden. Er entschied sich eindeutig für die Spielekombination mit Wackelbrücke. ▼



Aluminium-Recycling Spielkombination "Brutus"  
Standpfosten blank  
auf Wunsch pulverbeschichtet

6. In der Auftaktveranstaltung hatten die Lückenbacher eine Grillhütte aufgebracht. Frau Larscheid und Frau Siepracki machten den Vorschlag, durch Ankauf eines Nachbargrundstückes den Spielplatz zu einem Mehrgenerationenplatz zu erweitern. Da hier auch der Radweg entlang läuft, könnte man zusätzlich eine Radwegestation einplanen.



**Am 19.07.2023 gibt es zum „Mehrgenerationenplatz“ einen eigenen Ortstermin.**







## 7. Kinder-Fotosafari in Dümpelfeld

### Teilnehmer:

Robert, Reuter, Ortsbürgermeister zur Begrüßung

6 Kinder bis 11 Jahre: 2 Mädchen, 4 Jungen und 2 Kleinkinder

4 Eltern sowie Alexander Schlich, Jugendbüro Adenau

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortsrundgang Dümpelfeld, 16.05.2023 (s. Luftbild S. 2)



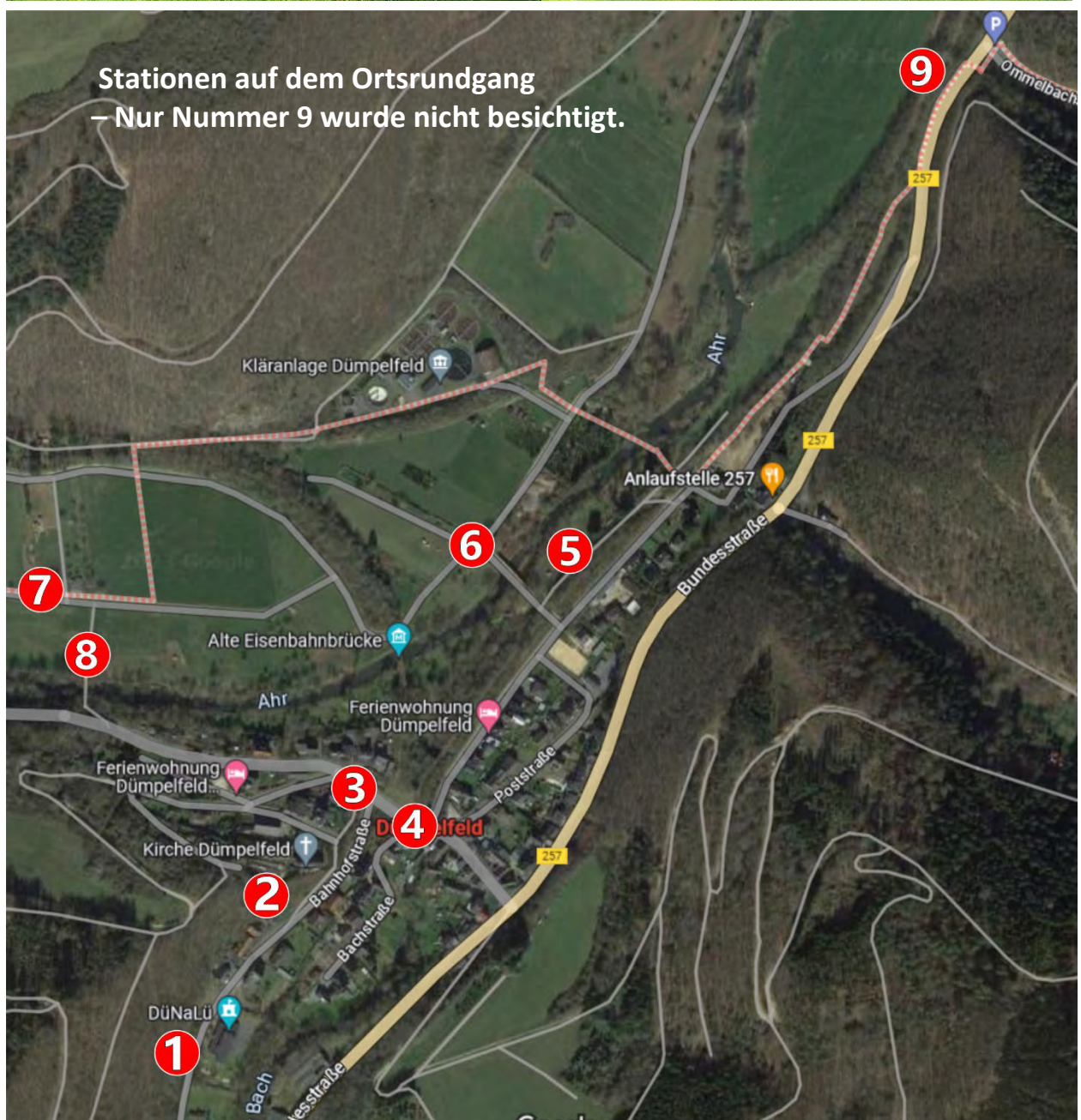
1. Start war auf dem Spielplatz. Alexander erklärte die Sofortbildkameras und los gings ( s. dazu auch die Anlage).

Der Spielplatz ist schön. Dennoch gibt es noch Wünsche wie:

- Seilbahn und Bodentrampolin (wie in Niederadenau),
- höhere Wippe für Ältere
- mehr Stufen an der Spielkombination für Kleinere



- Minirutsche
- Sandkasten mit Seilzug und Sonnenschutz (wie in Insul)
- Rastplatz (2 Bänke, 1 Tisch)





2. Was hat es mit dem Bunker in der Bahnhofstraße auf sich? Da müssen wir den Bürgermeister oder ältere Leute im Ort fragen.



3. Gefährliche Einmündung Bahnhofstraße / L73 Richtung Osten / B 257 und nach Westen / Insul und unübersichtliche Gesamtsituation



4. Bushaltestelle – Vorschlag: Innenbeleuchtung, Geländer (Schranke) an der L73, da Aufstellfläche für den Kurvenbereich in die Bachstraße sehr schmal ist. – Der gegenüberliegende Dorfplatz wird in einem Termin nach den Sommerferien besprochen.





Weiter führte der Weg durch die Ahrstraße über die provisorische Ahrbrücke zum Sportplatz mit sichtbaren Veränderungen durch die Flut 2021.

5. Einmündung des Adenauer Baches in die Ahr – Pumpenhäuschen ist jetzt abgeschnitten – Toiletten sind wohl noch funktionsfähig – auch die Spielinsel ist verändert und derzeit nicht mehr nutzbar. Zum Erhalt der historischen Eisenbahnbrücke gibt es eine Interessengemeinschaft.



6. Radfahrer und Hundehalter nehmen oft keine Rücksicht auf Fußgänger. Betroffen sind davon insbesondere die Kinder.

Toll sind die Baustellen, Bagger, Erdhügel, der Bahndamm ...



7. Sportplatz: er wird in der alten Form zugunsten eines Kunstrasenplatzes in Insul nicht wieder aufgebaut. Es soll ein Bolzplatz angelegt werden und wurde schon geplant. Hier machten vor allem die Jungs Vorschläge: Multifunktionsplatz für Soccer, Volleyball, Basketball (oder Weise daneben für Basketball), Sitzecke / Rastplatz am Baum – Das wäre dann auch ein toller Treffpunkt für die Freunde aus Insul.





▲ Das Sportlerheim vor der planierten Fläche wird saniert

▲ Insul ist nicht weit weg.



8. Die Eltern machten darauf aufmerksam, dass es früher eine Fußgängerbrücke über die Ahr gab. Diese war toll, da die Kinder an einem übersichtlichen Straßenabschnitt der L73 queren könnten. ▼



9. Eine Mutter aus dem Ommelbachtal wies darauf hin, dass inzwischen 5 Kinder dort oben wohnen. Es wäre toll, wenn es einen Radwegeverbindung von der einfahrt Ommelbachstraße auf den Ahrtalradweg gäbe.

**Nach den Sommerferien soll die Dorfmoderation zu Einzelprojekten in Dümpelfeld fortgesetzt geben.**







# Projekt 60+

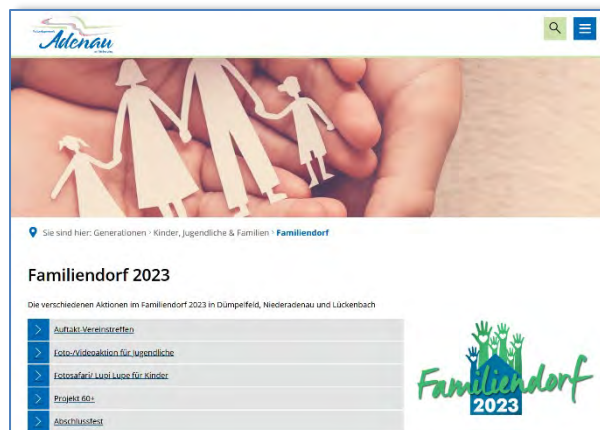
## Seniorentreffen in Dümpelfeld

Im Rahmen der Dorfmoderation und des Familiendorf 2023 sollten die Lebensbedingungen der Menschen 60+ in der Gemeinde betrachtet und diskutiert werden. Dazu wurden alle Menschen ab 60+ aus den Ortsgemeinden Niederadenau, Dümpelfeld und Lückenbach am 15.06.2023 zu Kaffee und Kuchen ins DüNaLü eingeladen. Neben Petra Jeandrée, Gemeindegewerkschafterin Plus, Ortsbürgermeister Robert Reuter sowie Sandra Weber und Alexander Schlich vom Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau freuten sich auf viele Gäste die der Einladung gefolgt sind. Petra Jeandrée stellte Ihre Arbeit vor und gesellte sich für Fragen mit einem offenen Ohr dazu. Neben dem Verzehr von Kaffee und Kuchen kam es zu einem interessanten Austausch, vielen Informationen und auch Wünschen. Wir möchten uns für diesen gelungenen Nachmittag besonders bei den tatkräftigen Helfern und den leckeren Kuchen Spendern bedanken.

Am 16.07.2023 fand das Abschlussfest des Familiendorfes in und ums DüNaLü, von 11:00h bis 16:00h, statt. An diesem Tag waren alle herzlich eingeladen sich die Ergebnisse des Projekts anzusehen und ein schönes Fest für Alt und Jung zu feiern.

Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/)



*Seniorenaktion im DüNaLü*



## 8. Mehrgenerationenplatz in Niederadenau



### Teilnehmer:

Robert Reuter, Ortsbürgermeister

9 Bürger:innen (s. Foto)

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortsrundgang Niederadenau, 29.06.2023

Zur Begrüßung durch Ortsbürgermeister Robert Reuter zeigte er zunächst den Sanierungsstand des Gemeindehauses, das bei der Flut erheblich beschädigt worden war. Geplant sind noch eine helle Akustikdecke und eine neue Küche.

Dann wurde draußen über die Gestaltung des Platzes beraten. Vanessa Stappen informierte über die Bewilligung der Naturecke an den Bäumen, die mit Blumenwiese, Hecke am Grillplatz und Insektenhotel durch als Bürgerprojekt über Leader mit 2.000 € gefördert wird.

1.Arbeitseinsatz: 10.07.2023 um 17.00 Uhr zur Holzabfuhr, Grasnarbe abtragen, Fläche konkret planen als Insektenweide mit Entwurf für einen Insektenhotel. Blumensamen sind schon da. Gelder für das Projekt müssen bis zum 30.09.2023 ausgegeben sein.

Auch Fridolin war ein Ehrenamtsprojekt über Leader gewesen.



Aufgrund der Vorschläge aus dem Auftakt hatte Christiane Hicking eine Checkliste vorbereitet sowie ein Luftbild ausgedruckt. Die Gruppe wird weiter planen und folgende Elemente in einem Gesamtkonzept berücksichtigen:

- Jetztigen „Sportplatz“ dritteln für eigene quer ausgerichtete Flächen für Bolzen (ggf. Zaun zum Landwirt berücksichtigen), Volleyball- / Badminton-Platz und Boule



- Drum herum kleinen Diskgolf-Parcours einplanen
- Andere Rutsche (rutscht nicht, Stufen für Kleinkinder ungeeignet) – Achtung: Bei Neuanschaffung muss der Sicherheitsraum neu berechnet werden!
- Holzscheite soweit sinnvoll hinter dem Überdach des Gemeindehauses stapeln.
- Weiterhin wichtig: mindestens 2 Rastplätze (1 Tisch, 2 Bänke) – inkl. Verbesserung der der Grillecke (Beton aus ausstemmen, damit die Mulde versickerungsfähig ist)
- Für einen späteren Antrag über Leader (bis 20.000 € / 65 % Förderung) genügt eine Skizze mit konkreten Angeboten. ⇒ Beschluss des Gemeinderates zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt z.B. für 2024 erforderlich.
- Eigenes Projekt: Stirnwand des Gemeindehauses bemalen, wenn Baustelle abgeschlossen ist (war schon vom Gemeinderat beschlossen, soll aber nochmal vorgestellt werden). Wieder Leader bis 2.000 €.



Im Auftakt und in der Seniorenbefragung waren Treffpunkte gewünscht worden. Diese ließen sich mit den o.g. Ideen gut umsetzen. Vorschläge für Wanderwege / Naturlehrpfad) sollten gemeinsam mit den anderen Ortsteilen in der 2. Jahreshälfte besprochen werden.

Anlage: Checkliste



## Pressemitteilung auf

[www.adenau.de/generationen/  
kinder-jugendliche-familien/familiendorf/...](http://www.adenau.de/generationen/kinder-jugendliche-familien/familiendorf/)

## Abschlussfest



*Verbandsbürgermeister Guido Nisius und Ortsbürgermeister Robert Reuter bei der Eröffnung*



## Abschlussfest Familiendorf 2023

Am Sonntag den 16.07.2023 fand am DüNaLü in Dümpelfeld das große Abschlussfest des Familiendorfs in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach statt.

Im Projekt „Familiendorf“ geht es um die Frage „Warum lebe ich gerne in ...?“. Durch verschiedene Aktionen und Aktivitäten sollen sich die einzelnen Lebensgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren) mit der Frage auseinandersetzen, wieso sie gerne in ihrem Heimatort leben. Die Aktivitäten dienen dazu, Veränderungs- und Verbesserungsvorschlägen für das Zusammenleben auszuarbeiten. Die verschiedenen Gruppen betrachten dabei ihre Ortsgemeinde aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit, an einer Fotoaktion teilzunehmen oder mit einer Drohne ihr Dorf aus der Luft zu betrachten. Die geschossenen Fotos wurden gemeinsam ausgewertet und bearbeitet. Insgesamt kamen rund 500 Bilder zusammen, die im Familiendorf 2023 zusammengefasst in einem Buch präsentiert wurden. Dieses Buch kann käuflich beim Ortsbürgermeister sowie im Generationenbüro erworben werden.

Das Abschlussfest, unter anderem Besuch von CDU Landtagsabgeordneten Horst Gieß, war ein schöner und erfolgreicher Abschluss des Projektes und Ergebnisvorstellung.

Ortsbürgermeister Robert Reuter sowie Verbandsbürgermeister Guido Nisius begrüßten alle Gäste und starten in den Programmablauf. Neben musikalischer Gestaltung durch DJ Ingo, Leckereien vom Grill sowie kalte/warme Getränke, Kuchen und Waffeln, konnte durch verschiedene Infostände durch den Kindergarten St. Franziskus Schuld, den Imkerverein Dümpelfeld, der SG Ahrtal sowie der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Dümpelfeld ein interessantes Programm auf die Beine gestellt werden. Für die kleinen Gäste gab es verschiedene Spielangebote, eine Hüpfburg, das Spielmobil, Kinderschminken und eine Wasseraktion der FFW Dümpelfeld.

Das Generationenbüro der Verbandsgemeinde Adenau, um Silke Schmitz, Sandra Weber und Alexander Schlich sowie Ortsbürgermeister Robert Reuter bedanken sich bei allen Gästen, aber vor allen jedem Helfenden aus der Ortsgemeinschaft für Unterstützung bei Auf- und Abbau und Bewirtung durch den Tag. Ebenso geht ein besonderer Dank an die Ehrenamtlichen des Generationenbüros der Verbandsgemeinde Adenau raus. Das Projekt Familiendorf 2023 in Dümpelfeld, Niederadenau und Lückenbach war ein erfolgreiches Projekt und führte zu interessanten Ergebnissen.



*Abschlussfest mit Besuch von CDU Landtagsabgeordneten Horst Gieß*





## 10. Mehrgenerationenplatz in Lückenbach

### Teilnehmer:

Georg Larscheid, Ortsvorsteher / 1. Beigeordneter

24 Bürger:innen (s. Foto), darunter auch 1 Jugendlicher (Sebastian, s. Anregung Foto)

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortstermin Spielplatz Lückenbach, 19.07.2023

Ortsbürgervorsteher Georg Larscheid begrüßte die große Schar an Interessierten.



Im Zuge des Wiederaufbaus soll die Fläche modifiziert und Ideen aus der Bevölkerung aufgenommen werden. Der Wiederaufbau kann jedoch erst erfolgen, wenn das LBM die Straßensicherung zum Lückenbach und die Zuwegung zum Spielplatz hergestellt hat.

Wegen der notwendigen Abstände zum Gewässer muss der Kletterbogen entfallen. Dafür besteht jedoch außerhalb des 5m-Streifens Gestaltungsspielraum.

Im Vorfeld hatte es schon Vorschläge für einen Heckensaum an Stelle des Zauns sowie eine Geräteauswahl gegeben (s. Protokolle zu Lückenbach am 03.02. und 16.05.2023.).

Nun wurden in offener Befragung folgende Ideen vorgebracht:

- Fläche Boule / Boccia
- Tischtennisplatte
- Wasserableiten mit Drehrad
- Basketballkorb für 5 Jugendliche (Hinweis Sebastian)
- Hangrutsche mit Seil zum Hochhangeln
- Hütte / Pavillon als Sonne- und Regenschutz

- Mindestens 1 Rastplatz
- 1 Nestschaukel statt 3- und 4. Schaukel
- Fahrradständer
- Parkplatz ist kein muss
- Sandkasten ? (Hinweis darauf, dass derzeit eher der Trend besteht sie abzubauen) - stattdessen Kies

#### Sonstiges:

- Ein Defibrillator wurde angeschafft und soll zentral an einem privaten Gebäude angebracht werden.
- Radwege-Planung Reifferscheid – Dümpelfeld: Der Wirtschaftsweg ist für den Durchgangsverkehr eigentlich verboten, wird aber gerne von Motorrädern genutzt.
- Nach kurzer Überlegung, den Maibaumplatz eventuell auf den Spielplatz zu verlegen, wurde diese Idee wieder verworfen.
- Später soll auch das Gemeindehaus und der Vorplatz ins DE-Konzept aufgenommen werden.

Zum **Vorschlag Basketballkorb** wurde nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung angeregt, über z.B. „Aktiv vor Ort“ einen Basketballkorb anzuschaffen und aufzustellen.

▼ Sebastian hatte für den Termin untenstehendes Foto mitgebracht.







## 11. Ortsbegehung Dümpelfeld

### Teilnehmer:

Robert Reuter, Ortsbürgermeister

Beigeordnete

32 Bürger:innen (s. Foto)

Miriam Marhöfer, VGV Adenau

Christiane Hicking, Planungsbüro Hicking (PB)

**Ort / Datum:** Ortsbegehung Dümpelfeld, 06.09.2023



Ortsbürgermeister Robert Reuter begrüßte die große Teilnehmersmenge und gab einen Rückblick auf die letzten Monate. Leider stehen immer noch verlässliche Aussagen zum Umgang mit dem Gewässer aus. Allerdings gibt es bereits eine Zusage zum Wiederaufbau des Festplatzes an der Pumpenstation.

Ein älterer Teilnehmer erklärte, dass die große Anzahl an Teilnehmern darauf zurückzuführen sei, dass hier alle den Erhalt der alten Eisenbahnbrücke unterstützen möchten.

Bereits im alten Dorferneuerungskonzept von 1992 wurde eine touristische Nutzung empfohlen, um dem Erhalt zu unterstützen.

Folgende Ideen wurden von den Teilnehmern in offener Befragung eingebracht:

### Außenbereich

- Dreibrückenweg - Anknüpfung ab Dorfplatz über die 3 Brücken

- Radcafé – Betreiber vor Ort könnte sich Herr Schifferle sehr gut vorstellen – Radcafé im Kurvenbereich – hochwassersicher durch transportables Konzept
- Festplatz an Pumpenstation – erfolgt über Wiederaufbau – Die Pumpenstation hat Abwasser und Strom – zusätzlich sollte man im Umfeld Bänke und Beleuchtung mit einplanen. Von hier hat man ein „super Panorama“ auf die Brücke
- Eisenbahnbrücke mit Bänken ausstatten und mit Radweg koppeln – Dümpelfeld ist der Knotenpunkt von 2 regionalen Radwegen – Für den Wiederaufbau der Brücke sind nach Aussagen von Herrn Reuter 500.000 € vorgesehen (die Fundamente sind bis zu 4 m unterspült) – für die Sanierung 350.000 – Hinzu kommt Unterstützung durch die Dt. Stiftung Denkmalschutz
- Radweg: Anschluss Ommelbach
- dort Park& Ride anbieten
- Bänke / Rastplätze auf beiden Seiten von Ahr bzw. Adenauerbach - Terrassen ähnlich wie in Hönningen beidseitig ans Gewässer anlegen
- BMX-Bahn an Bolzplatz - auch für Rollstuhlfahrer (Hinweis auf gutes Beispiel bis 2 m breiter Trasse)
- Damm wieder höher parallel zur Ahrstraße aufbauen - aber Abfluss erhalten
- Fußweg zur L73 wieder herstellen

⇒ Vgl. zu einigen Vorschlägen auch die Kinderbeteiligung am 16.05.2023



### **Dorfplatz**

Er liegt zwar in der Dorfmitte, ist aber als Treffpunkt wegen der Hauptstraße (L73) ungeeignet - dennoch: Er ist eine Vorwitzecke. Gestaltungsvorschläge (Trafomast und -turm werden demnächst abgebaut):

- Barrierefreiheit durch Pflasterstreifen und Abtrag des erhöhten





### Rondells herstellen

- Beschattung durch Segel (kurzfristig) und Baum (langfristig)
- Zugang zum Wasser (Terrassen) – hat auch Charme als Aufenthaltsbereich für das Gasthaus Strohe oder zumj Lesen (s. Bücherschrank)
- Eingrünung zur Hauptstraße
- Fußläufige Öffnung zur Nebenstraße (Bachstraße)
- Dorfautomat exponiert an Stelle des Trafokastens



### Spielplatz und Umfeld DüNaLü

#### Spielplatz

- Seilbahn parallel zum Gebäude
- Sandkasten mit Segel sowie Wippe und Federtier versetzen - Sicherheitsräume beachten
- Türchen vorne zur Straße und nach hinten mit Türschnapper
- Sitzecke unter Ahornbaum – Baum aufasten





### Hofgelände DüNaLü

- Pergola gegenüber den großen Fenstern mit Möglichkeit der Dachverlängerung bis Gebäude
- Sitzgelegenheiten / 2 Rastplätze darunter einplanen

### Parkplatz

Ergänzende Angebot auf Fläche hinter dem Lärmschutzwall – ohne besonderen Aufwand möglich, da bereits befestigt (darunter liegen 2 Schottergleise der Bahn)

